
12561/J XXV. GP

Eingelangt am 20.03.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Weigerstorfer**

Kolleginnen und Kollegen

an den **Bundesminister für Land-, Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft**

betreffend „**Entsorgung der Alt-Batterien aus den Elektroautos**“

Die Elektromobilität wird als Lösung zur Verhinderung des CO₂-Ausstoßes gesehen. Um gemäß Klimaabkommen von Paris die Abhängigkeit von fossilen Quellen zu reduzieren, ist die Elektromobilität eine willkommene Alternative. Dabei darf aber nicht vergessen werden, dass auch diese Alternative Gefahren mit sich bringt.

Man muss auch bei dieser Alternative die ökologischen Vorteile prüfen.

Prof. Hans Peter Lenz hält die Erwartungen an Elektromobilität für übertrieben. "Sie bringt in den nächsten Jahrzehnten nichts für die Umwelt, kostet Konsumenten viel Geld und ist dem Verbrennungsmotor in allen Punkten unterlegen". Der Initiator des Wiener Motorensymposiums und Vorsitzende des Österreichischen Vereins für Kraftfahrzeugtechnik ist mit dieser Kritik nicht allein. Nach dem Hype steht Elektromobilität plötzlich am Pranger."¹

Ein weiterer wichtiger Umweltfaktor sind die Akkus der Fahrzeuge. Hier lässt sich momentan nur spekulieren, welche Auswirkungen die Förderung und Verarbeitung der benötigten Rohstoffe (Lithium etc.) haben werden, um die vielen benötigten Batterien zu produzieren. Ähnlich verhält es sich auch mit der Entsorgung von Altbatterien. Wir müssen schon jetzt Lösungen finden, damit diese Akkus nicht später zum Problem der nächsten Generation werden. Sie sollten dann nicht als hochgiftiger Elektroschrott überbleiben, sondern müssen wiederverwendet werden. Dabei gibt es bereits erste Ansätze – z.B. Altakkus von Elektroautos könnten stationär eingesetzt und zu großen Paketen gebündelt werden, als eine erneuerbare Energiequelle.

¹ Automobil, Kritik am ökologischen Nutzen der Elektromobilität, Newsletter ingenieur.de

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Es ist notwendig, dass wir eine langfristige und effiziente Lösung für die Entsorgung der gebrauchten E-Autobatterien finden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den **Bundesminister für Land-, Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft** nachstehende

Anfrage:

1. Hat Ihr Resort einen genauen Plan zur Entsorgung von Altbatterien aus Elektrofahrzeugen?
 - a. Falls ja, wie genau werden diese entsorgt und wo wurde der Plan veröffentlicht?
 - b. Falls nein, wann wird ein Plan ausgearbeitet?
2. Welche Recyclingmöglichkeiten gibt es für Altbatterien aus den Elektrofahrzeugen?
3. Welche Möglichkeiten haben österreichische E-Autoinhaber zur Entsorgung deren Batterien?
 - a. Werden in Österreich Systeme zur Wiederverwendung der gebrauchten Batterien eingeführt?
 - i. Falls ja, um welche konkreten Systeme handelt es sich?
4. Gibt es Studien zur Entsorgung von Altbatterien aus Elektrofahrzeugen in Österreich?
 - a. Falls ja, befassen sie sich auch mit den ökologischen Folgen? Um welche Studien handelt es sich?
5. Werden die gebrauchten E-Autobatterien in Österreich entsorgt oder ähnlich wie Elektronikschrott in die Schwellenländer exportiert?